



# Sammlung Theaterzettel

## Der blaue Heinrich

**Schwartz, Otto**

**1936-10-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 5

Sonntag, den 4. Oktober 1936

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Maus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ricke, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blantenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Au 2 Flügeln: Rolf Schidde, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden